

Der Präsident.

Nr. 340/40.

Auszahlungsanordnung.

über die an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Otto Meyer
beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta
Germaniae historica), geboren am 21. September 1906, ledig, Vergütungs-
gruppe II- zwei- vom 1. Juli 1940 ab! auszuzahlenden Vergütung:

Vom 1. Juli 1940 ab errechnet sich die Vergütung des wissenschaft-
lichen Angestellten Dr. Otto Meyer nach Vollendung des 32. Le-
bensjahres wie folgt:

Grundvergütung monatlich :	480,-- RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin) :	96,-- "
Örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H. der Grundvergütung:	14,40 "

Zusammen : 590,40 RM

Nach Kürzung, volle Reichsmark 590,-- RM

85 v. H. und 7,50 RM : 509,-- RM

Zur Errechnung der Lohnsteuer sind zuzusetzen: 20,-- RM

Zusammen : 529,-- RM

Nächste Steigerung am 1. September 1940.

Dr. Meyer ist vom 5. Juni 1940 ab zur Wehrmacht eingezogen und
erhält vom 6. Juni 1940 ab einen Wehrsold von 30,-- RM monatlich,
der von den Bezügen vom 1. Juli 1940 ab abzusetzen ist. 30,-- RM

Bleiben : 499,-- RM

Die Lohnsteuer beträgt mithin nach der Lohnsteuertabelle
lfd. Nr. 33 Steuergruppe I : 84,24 RM

Von der monatlichen Vergütung sind mithin einzubehalten:

Vom 1. Juli 1940 ab:

1.) Lohnsteuer :	84,24 RM
2.) Kriegszuschlag 50 v.H. der Lohnsteuer :	42,12 "
3.) Bürgersteuer :	3,50 "
4.) Angestelltenversicherungsbeitrag :	10,-- "
5.) Überversicherungsbeitrag :	10,-- "
6.) Wehrsold :	30,-- "

Zusammen : 179,86 RM

Vom Reichsinstitut werden übernommen :

1.) Angestelltenversicherungsbeitrag :	10,-- RM
2.) Überversicherungsbeitrag :	20,-- RM

Zusammen : 30,-- RM

Vom 1. Juli 1940 sind mithin auszuzahlen : 509,-- RM
Hiervon ab die obigen Abzüge : 179,86 RM

Bleiben : 329,14 RM

Die Gesamtausgabe beträgt mithin : 479,-- RM
hierzu die Beiträge des Reichs : 30,-- RM

Zusammen : 509,-- RM

wörtlich: Fünfhundertneun Reichsmark.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.